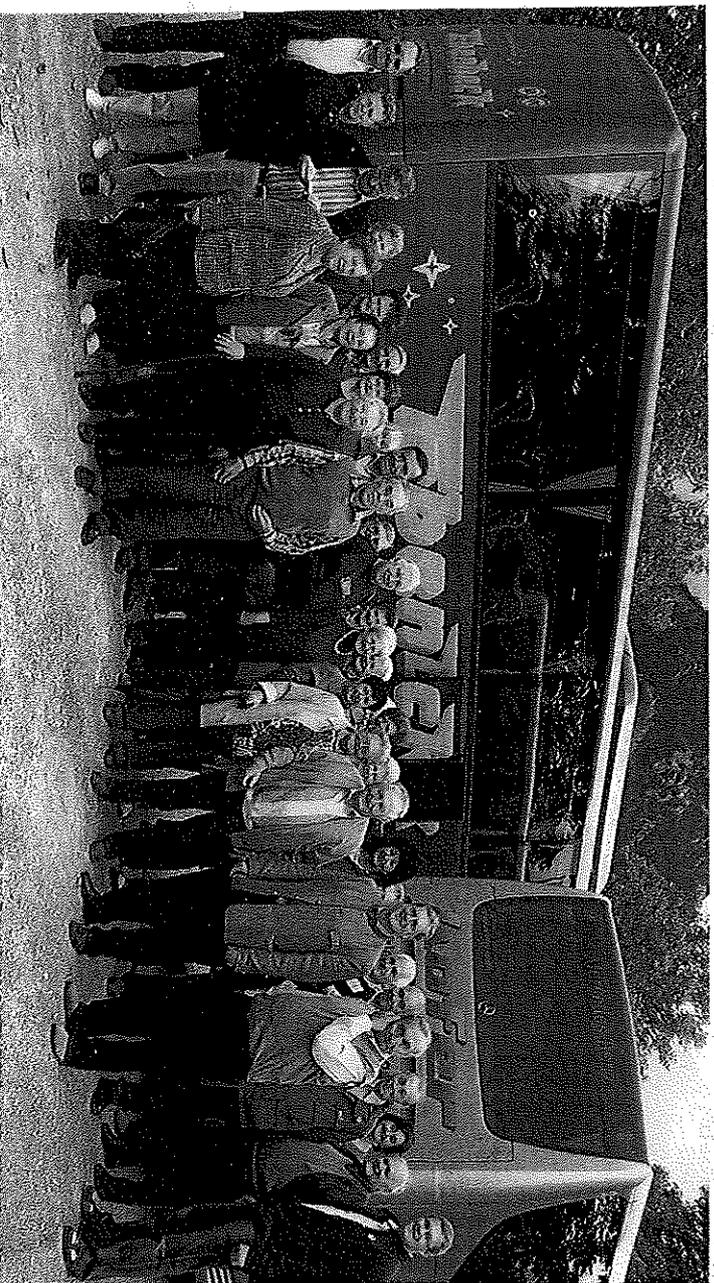


Wasmeier-Museum sehenswert

30.09.2010 NA

Fast hundert Teilnehmer am gemeindlichen Seniorenausflug



Die Teilnehmer des Ausflugs mit Bürgermeister Eberl.

Mamming. (U) Einen interessanten und geselligen Tag erlebten die Teilnehmer des 27. traditionellen Seniorenausflugs der Gemeinde Mamming, der heuer in Richtung Schliersee/Spitzingsee führte. Die Klosterkirche St. Martin in Fischbachau, die Wallfahrtskirche Birkenstein und das Bauernhof- und Wintersportmuseum von Markus Wasmeier, dem Doppelolympiastieger bei den Olympischen Winterspielen, waren Ziele der Reise.

Während der Busfahrt gab Bürgermeister Georg Eberl einen Überblick über die aktuelle Gemeindepolitik. Sehr erfreut zeigte sich der Bürgermeister und stellvertretende Landrat Georg Eberl bei der Begrüßung, dass auch heuer wieder knapp 100 Senioren aus dem gesamten Gemeindegebiet bereit waren, das gemeindliche Ausflugsangebot anzunehmen.

900 Jahre alte romanische Basilika hatte ihre Gründung den Benediktinernönchen zu verdanken. Der Erbau der Klosterkirche erfolgte in den Jahren 1096-1100. Ihre Besonderheit besteht darin, dass sie der älteste im Grundriss erhaltene dreischiffige Kirchenbau Oberbayerns ist. Heute ist das Martinsmünster die besterhaltende romanische Basilika Südbayerns. Anschließend besuchte man die Wallfahrtskirche Birkenstein, die heuer ihr 300-jähriges

Jubiläum feiert. In idyllischer Lage auf einem bewachsenen Felsen steht oberhalb von Fischbachau die Wallfahrtskirche Birkenstein. Seit 1673 wird hier aus der Pfarrkirche Fischbachau stammende spätmittelalterliche Marienstatue als Gnadenbild verehrt, zunächst in einer Holzkapelle, seit 1710 in der heutigen Kirche. Die 1710 erbaute Kapelle ist eine Nachbildung des „Heiligen Hauses“, in dem die Heilige Familie von Nazareth lebte. Der Legende nach, wurde dieses durch Engel nach Loretto getragen. Solche Nachbauten waren im Barock verbreitet. Die Betreuung der Kapelle leisten seit 1848 arme Schulschwes-tern, deren Kloster sich direkt anschließt. Alle Besucher waren von der prachtvollen Ausstattung der Gnadenkapelle begeistert.

Nach dem Besuch in Birkenstein nahm man das Mittagessen im gemüthlichen Klosterstüberl Fischbachau ein. Weiter ging die Fahrt nach Schliersee zum Bauernhof- und Wintersportmuseum von Markus Wasmeier, dem Doppelolympiasieger. Dieses althayerische Museumdorf befindet sich am Südrfer des Schliersees inmitten von Urwäsen vor dem Panorama der Schlierseer Berge und des Wendelsteins. Seit Mai 2007 hat das Wasmeier Mu-

seum seine Pforten geöffnet. Markus Wasmeier als Initiator des althayerischen Bauernhofdorfes wollte das kulturelle Erbe pflegen und für kommenden Generationen bewahren. Die beiden Höfe, das Handwerkerhaus und das historische Wirtshaus fand, das Gefallen der Ausflugsteilnehmer. Nach einem kurzen Abstecher an den Spitzingsee machte man sich auf die Heimfahrt, wobei in Eching bei Landsbut gemeinsam zu Abend gegessen wurde.

Traditionell berichtete Bürgermeister Georg Eberl während der Fahrt über die aktuelle Gemeindepolitik. Er erläuterte die Situation in der Mamming'er Schule und im Kindergarten, wies auf die Bauwänd- und Gewerbeflächenausweisung hin und berichtete genaueres über den derzeit laufenden Bau der neuen Mamming'er Isarbrücke. Über die Entwicklung der Situation des ehemaligen Fischerwirtsgeleändes gab der Bürgermeister Auskunft. Auf die Seniorenpolitik der Gemeinde Mamming eingehend informierte Eberl, dass Helmut Heller und Hans Eichelmann als Seniorenbeauftragte der Gemeinde hervorragende Arbeit leisten.

Am Ende des Ausfluges bedankten sich die Teilnehmer bei Bürgermeister Eberl und Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl für die Organisation dieses herrlichen Tages. Man war sich einig, wieder einen interessanten und schönen Tag erlebt zu haben.